

Tamino. Wie nennst du diese Haupttugenden?

Sarastro. Wahrheitsliebe, Gehorsam, Standhaftigkeit und Mut.

Tamino. Hältst du mich für würdig, diese Proben zu bestehen?

Sarastro. Ja, edler Jüngling. Du hast dich bereits in zwei Prüfungen bewährt. Du zeigtest dich wahr, da du selbst deine bösen Gesinnungen gegen mich offenbartest und gehorsam, als du willig von Pamina schiedest und meinem Rufe folgtest. Willst du nun auch die beiden letzten Proben bestehen?

Tamino. Mit Freuden.

Sarastro (zu einem Priester). Dann leite ihn in jenes Kerkergemach, aus welchem ihn der Ton der Bauberflöte zu Pamina führte. Papageno mag ihn begleiten. Auch ihn will ich auf die Probe stellen.

Papageno. Aber nur nicht meinen Mägen. (Alle ab).

Der Vorhang fällt.

IV. Akt.

Vor Sarastro's Burg (Ritterburg). Finstere Nacht.

Erste Scene.

Monstratos. Königin. Die Dame.

Monstratos. Folge mir, Königin, ich führe dich durch verborgene Eingänge in die Burg. Dort magst du Pamina ergreifen und mit ihr fliehen.

Königin. Kann uns niemand überraschen?

Monstratos. Sei unbesorgt. Ich räumte jedes Hindernis weg.

Dame. Was bewegt dich dazu, der Königin deine Hilfe zu bieten?

Monstratos. Die Rache! Sarastro lohnte mich für treneste Sorgfalt im Dienste mit siebenzig Sohlenstreichen. Diese Ungerechtigkeit verzeihe ich ihm niemals. Folgt mir schnell, ehe Sarastro erwacht. (Alle ab).

Verwandlung.

Kerker (wie im zweiten Akt). Nacht.

Zweite Scene.

Ein Priester. Tamino. Papageno.

Priester. Setzt, Tamino, zeige dich standhaft in Erfüllung deiner Pflicht.

Tamino. Welche Pflicht legt mir Sarastro auf?